

Sieben Bürgermeisterkandidaten zwischen 28 und 61 Jahren stehen für Vielfalt an Themen



Jetzt geht's los! Den Wahlkampf eröffneten mit der ersten Podiumsdiskussion am Donnerstagabend die **Bad Oeynhausen-Eidinghausen (WB)**. Der Wahlkampf der sieben Bürgermeisterkandidaten hat begonnen. Zum Auftakt ihrer Vorstellung hat der Vereinsring Eidinghausen mehr als 130 Bürger motivieren können. Die Polizei stand draußen vor dem Bürgerhaus Eidinghausen. »Wir wollen einen reibungslosen Ablauf, man weiß ja nie«, sagte Vereinsringvorsitzender Willi Krone. Und der Ordnerdienst sorgte drinnen dafür, dass keine Banner aufgestellt oder Flyer verteilt wurden. Krone: »Es soll alles sachlich korrekt sein. Wir wollen den Bürgern die Möglichkeit geben, sich zu informieren. Niemand soll hier Meinungen forcieren.« Und das klappte. Die Diskussion verlief sachlich und überaus fair – Moderator Hans Hooyman, bekannt als Hallensprecher des HCE, führte souverän durch die Vorstellungs- und Fragerunden.

Thematisch gegliedert, fiel es dem Zuhörer leicht, den politischen Vorstellungen der Kandidaten zu folgen. Familienfreundlichkeit ist auch das Thema von Holger Diekmann (48, CDU). Mit Herz und Verstand, Respekt und Wirtschaftlichkeit – ein wichtiges Thema für den Kaufmann Klaus Breitenkamp (59, FDP). Die Verwaltung als linksliberalen Umweltschützer sieht sich Rainer Müller-Held (61, Grüne). Mehr Fantasie im Jugendbereich will Bernhard Kuhn (48, Unabhängige Wähler) mit christlichen Werten führen. Er bewirbt sich zum zweiten Mal. Neue Bewerber sind Christine Runkel (50, Bürger für Bad Oeynhausen) und Andreas Korff (28, Die Linke).